

Ernährung bei Demenz

Ein Risiko für Mangelernährung

Der kostenpflichtige Download
enthält alle Punkte aus dem
Inhaltsverzeichnis!



MENUE ACTIVE®

GESUNDHEIT MANAGEN – AKTIV UND SICHER

EINLEITUNG	2
1 GRUNDLAGEN ZU DEMENZERKRANKUNGEN	3
1.1 SCHWEREGRADE DER DEMENZ	3
1.2 AUSWIRKUNG DER DEMENZERKRANKUNG AUF DAS ESSEN UND TRINKEN	4
1.3 ESSEN UND TRINKEN SPRICHT ALLE SINNE AN	4
1.4 GRUNDSÄTZLICHE FORDERUNGEN BEIM UMGANG MIT DEMENZERKRANKTEN	5
2 LÖSUNGSANSÄTZE	5
2.1 ESSBIOGRAFIE	5
2.2 DAS SPEISENANGEBOT	7
2.2.1 DAS SPEISENANGEBOT ALS ZEITSTRUKTURIERENDE MAßNAHME	7
2.2.2 DAS SPEISENANGEBOT IM BLICK „ESSEN UND ERINNERN“	7
2.2.3 DAS SPEISENANGEBOT FÜR SPEZIELLE SITUATIONEN	7
2.2.4 DAS SPEISENANGEBOT „FÜR ALLE SINNE“	9
2.3 UMGEBUNG VON ESSEN UND TRINKEN AKTIV GESTALTEN	11
2.3.1 AUSWAHL DER SPEISEN UND GETRÄNKE	11
2.3.2 EINSATZ VON ESS- UND TRINKHILFEN	12
2.3.3 ORIENTIERUNGSHILFEN AM ESSPLATZ	12
2.3.4 HILFESTELLUNG BEIM ESSEN	12
2.4 ZUSAMMENFASSUNG: VERPFLEGUNGSANGEBOTE FÜR DEMENTE	13
3 DER UMGANG MIT DEMENZERKRANKUNG AN DER NAHTSTELLE HAUSWIRTSCHAFT – PFLEGE	14
3.1 DAS UNPLANBARKEITS-PHÄNOMEN	14
3.2 ERNÄHRUNG VON DEMENTEN MENSCHEN – EINE INTERDISZIPLINÄRE AUFGABE	15
4 QUELLENANGABEN	16
5 HABEN SIE FRAGEN?	16

EINLEITUNG

Demenz – für viele ein Schreckgespenst. Verlust vieler geistiger Funktionen wie Denken, Erinnern, Orientierung und Verknüpfen von Denkinhalten sind die Folgen von Demenz und führen dazu, dass Alltägliches nicht mehr eigenständig durchgeführt werden kann. Wenn ein Mensch an Demenz erkrankt, hat das nicht nur große Auswirkungen aufs tägliche Leben, sondern auch auf das Essen. Demenz führt häufig zu starken Essproblemen und ist daher ein erheblicher Risikofaktor für Mangelernährung. Unsere Erfahrung ist: Dem kann man etwas entgegen stellen. Essen ist sehr stark mit Emotionen vernetzt und demenzkranke Menschen reagieren auf Gefühle. Eine Aktivierung der Sinne ist somit über Essen möglich. Die Ernährung dementer Menschen in Senioreneinrichtungen ist eine besondere Herausforderung. Müssen doch die Organisation von Abläufen und die Kreativität sowie das Engagement der Betreuer wie Zahnräder ineinander greifen. Dabei ist wichtig: **Menschen** begleiten und betreuen **Menschen mit Demenz**..

Sodexo hat verschiedene Konzepte für die aktivierende Ernährung demenzkranker Menschen entwickelt. Welchen Ansatz Sie wählen, hängt immer von den Gegebenheiten in Ihrer Einrichtung und den Bewohnern ab. Es ist nicht wichtig, ob Sie alle Lösungsansätze in Ihrem Haus umbesetzen können. Vielmehr bieten die Konzepte Anregungen und Lösungsideen, die in jeder einzelnen Einrichtung individuell bearbeitet und ergänzt werden können und sollen. Der Zusammenarbeit von Hauswirtschaft und Pflege kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

Wir unterstützen Sie dabei gerne: mit Kompetenz, Know-how und der Erfahrung, die wir mit unserem Ernährungsprogramm Menue Active sammeln konnten.

Fragen Sie uns, wir helfen!



1 GRUNDLAGEN ZU DEMENZERKRANKUNGEN

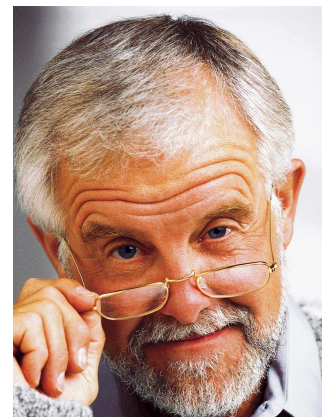
Als Demenz (chronische Verwirrtheit) wird eine Störung bezeichnet, die mit Beeinträchtigungen des Gedächtnisses einhergeht. Im Verlauf der Krankheit wird die Alltagsbewältigung zunehmend schwerer. Es kommt zu einem Verlust erworbener intellektueller Fähigkeiten, vor allem des Gedächtnisses und zu Persönlichkeitsveränderungen. Demenz ist in höherem Alter die häufigste Ursache von Pflegebedürftigkeit.

1.1 Schweregrade der Demenz

Abnehmende kognitive Gedächtnisleistung	Leichte Demenz	Mäßige Demenz	Schwere Demenz
Gedächtnis	Mäßiger Gedächtnisverlust, insbesondere bei kurz zurückliegenden Ereignissen	Schwerer Gedächtnisverlust, neue Informationen gehen schnell verloren	Schwerer Gedächtnisverlust, es bleiben nur Fragmente übrig
Orientierungsvermögen	Mäßige Schwierigkeiten bei der zeitlichen Orientierung, in bekannter Umgebung räumlich orientiert	Geringe zeitliche Orientierung, schwere räumliche Orientierung	Keine zeitliche und räumliche Orientierung
Urteils- und Problembewältigungsvermögen	Mäßige Beeinträchtigung bei der Bewältigung von Problemen; soziales Urteilsvermögen bleibt normalerweise erhalten	Starke Beeinträchtigung bei der Bewältigung von Problemen; das soziale Urteilsvermögen ist beeinträchtigt	Der Kranke ist unfähig, etwas zu beurteilen oder Probleme zu bewältigen

Je nach Schweregrad der Demenz werden Maßnahmen notwendig, die

- | die Orientierung erleichtern
- | die Zeit strukturieren
- | die Kommunikation im Rahmen der Fähigkeiten fördern
- | die Eigenständigkeit fördert und später erhält



Menschen mit Demenz nehmen bis ins Spätstadium ihre eigenen Gefühle wahr!

4 QUELLENANGABEN

Grundsatzstellungnahme: Ernährung und Flüssigkeitsversorgung älterer Menschen, Abschlussbericht Projektgruppe P39, Herausgeber Medizinischer Dienst der Spitzenverbände der Krankenkassen e.V. (MDS), Juli 2003

Markus Biedermann, Essen als basale Stimulation, Vincentz Verlag, 2003

Markus Biedermann u. Alfred Hoffmann, Der Heimkoch, Vincentz Verlag, 2005

5 HABEN SIE FRAGEN?

Interessiert Sie unser Angebot? Haben wir weitere Fragen?

Wir sind gerne für Sie da!

Rufen Sie uns an unter:

Birgit Matitschka
06146 / 602-300

Faxen Sie und unter:

06146 / 602-226

Ihre Mail erreicht uns unter:

kontakt@menue-active.de

Adresse:

Sodexho Catering & Services GmbH
Königsberger Ring 2 – 8
D-65239 Hochheim am Main

Internet:

www.menue-active.de

Stand: Mai 2006